



Ansprechpartner Rebschutz

Lentes eric.lentes@dlr.rlp.de
Scholtes markus.scholtes@dlr.rlp.de
Seidel peter.seidel@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Weinbau

Regnery daniel.regnery@dlr.rlp.de
Permesang gerd.permesang@dlr.rlp.de

Ansprechpartner Düngerecht

Hermen stefan.hermen@dlr.rlp.de
Traut rudolf.traut@dlr.rlp.de

www.dlr-mosel.rlp.de

REBSCHUTZMITTEILUNG MOSEL UND AHR 2023

Nr. 07

 10.05.2023

- PERONOSPORA-INFEKTIONEN TAKTEN DEN STARTSCHUSS - - PRESSEMITTEILUNG MWVLW -

Aktuelle Lage:

Wettervorhersage für Bernkastel-Kues (186 m) - Rheinland-Pfalz							
	Mi, 10.05.23	Do, 11.05.23	Fr, 12.05.23	Sa, 13.05.23	So, 14.05.23	Mo, 15.05.23	Di, 16.05.23
	bewölkt/ leichter Regen	bedeckt / leichter Regen	bedeckt / leichter Regen	bewölkt/ leichter Regen	bewölkt/ leichter Regen	bedeckt / leichter Regen	bedeckt / leichter Regen
Sonnenscheindauer	3 h	0 h	0 h	8 h	6 h	1 h	0 h
Bewölkung	67 %	93 %	98 %	39 %	63 %	83 %	94 %
Temperatur	12 / 16 °C	9 / 16 °C	11 / 17 °C	10 / 19 °C	9 / 19 °C	11 / 18 °C	11 / 16 °C
Gefühlte Temperatur	9 / 12 °C	7 / 15 °C	9 / 15 °C	8 / 18 °C	8 / 18 °C	10 / 17 °C	9 / 13 °C
Temperatur 5 cm	7 / 18 °C	8 / 15 °C	9 / 17 °C	5 / 20 °C	8 / 23 °C	7 / 20 °C	2 / 18 °C
Bodentemperatur 10 cm	11 / 13 °C	10 / 12 °C	10 / 13 °C	10 / 14 °C	12 / 15 °C	12 / 14 °C	11 / 13 °C
Bodenfrost	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Niederschlag (0-23 Uhr)	3 mm	5 mm	9 mm	1 mm	2 mm	9 mm	3 mm



Die ersehnten frühlingshaften Temperaturen mit reichlich Sonnenstunden lassen weiter auf sich warten. Ganz im Gegenteil, präsentiert sich die aktuell vorherrschende Witterung eher kühl, regnerisch und nass. Wie oben aufgeführte Grafik zeigt, bewegen sich die Temperaturen unter der 20-Grad-Marke und Niederschläge werden täglich prognostiziert. Achten Sie hier unbedingt auf anstehende Regenmengen, um eine erste Pflanzenschutzmaßnahme spätestens vor kommendem Feiertag durchführen zu können. Von Vorteil wirken sich hier die kühleren Temperaturen nur auf den langsamen Verlauf der Inkubationszeiten aus, die je nach Gemarkung unterschiedlich ausfallen. Leider findet man vermehrt Schädigungen durch Frost, insbesondere bei Reben die zurückgeschnitten wurden, jungen Anlagen die einen entsprechenden Entwicklungsvorsprung aufwiesen bzw. typische Areale in denen Kaltluftmassen nicht abfließen konnten. Achten Sie unbedingt beim Aufziehen junger Reben, das die Triebe komplett frostschaftenfrei und vital sind (intakte Triebsspritze, Blätter frei von Nekrosen), die entsprechend aufgebunden werden. Auffällig rötlich präsentieren sich Triebe rebsortenübergreifend, zurückzuführen auf Befälle von Pockenmilbe. Durch den Start der Oidiumbekämpfung mittels gängigen Schwefelpräparaten und ein künftig schnellerer Wuchs der Triebe wird sich dieses Erscheinungsbild verwachsen.

Peronospora/Phomopsis/Roter Brenner/Schwarzfäule:

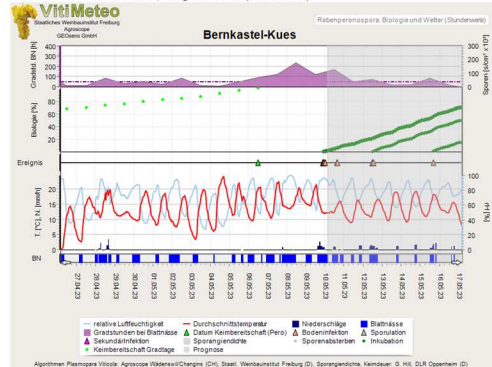
Eifel Letzte 5 Jahre

	Bodeninfektion	Fr 05.05.	Sa 06.05.	So 07.05.	Mo 08.05.	Di 09.05.	Mi 10.05.	Do 11.05.	Fr 12.05.	Sa 13.05.	So 14.05.	Mo 15.05.
Bad Neuenahr	2023-05-06		121	286		117	192		56			
Mayschoß	2023-05-10						186		88			50

Mosel-Saar Letzte 5 Jahre

	Bodeninfektion	Fr 05.05.	Sa 06.05.	So 07.05.	Mo 08.05.	Di 09.05.	Mi 10.05.	Do 11.05.	Fr 12.05.	Sa 13.05.	So 14.05.	Mo 15.05.
Avetsbach	2023-05-16					118	169		69			84
Bernkastel-Kues	2023-05-09					126	176		49			87
Braunsberg	2023-05-07			102		118	170		85			86
Briedel	2023-05-09					136	187		62			85
Calmont	2023-05-09					152	175		71			54
Hatzenport	2023-05-09					157	386	79	186			100
Kanzern	2023-05-15											133
Kluserath	2023-05-12								95			
Konz	2023-05-09					128	182		81			137
Leiwen	2023-05-09					118	168		79			86
Maring-Nowiand	2023-05-09					154	183		69			54
Muden	2023-05-10						165		59			81
Neef	2023-05-12								95			51
Nittel	2023-05-07			108		134	191		88			138
Pölich	2023-05-09					127			85			125
Pommern	2023-05-11							50	54			
Riol	2023-05-09					208	189		95			135
Traben-Trarba...	2023-05-09					119	174		69			85
Valvrig	2023-05-07			102		153	196	51	44			85
Winnig	2023-05-06		125	259	268	152	185		58			
Wittlich	2023-05-09											
Zell	2023-05-09					142	170		86			117
Zeltingen	2023-05-09					137	164		68			84

Detaillierte Übersicht Risikofaktoren, Biologie und Wetter (Stundenwerte)



Die Keimbereitschaft der Peronospora ist gegeben und Bodeninfektionen sind an allen Wetterstationen zu verzeichnen. Hieraus ergibt sich individuell der Zeitpunkt, an dem spätestens appliziert werden sollte, abhängig von zuvor gefallen Niederschlägen und damit bereits früher erfolgten Primärinfektionen. Achten Sie darauf, vor Ablauf der Inkubationszeit (bis spätestens 80% abgelaufene Inkubationszeit) eine erste Applikation zu setzen, um Sekundärinfektionen zu verhindern. Je nach Standort, Entwicklung und Niederschlag, sollte ein Phosphonat in Verbindung mit einem Kontaktmittel, oder ein fertig formuliertes Präparat eingesetzt werden.

Phomopsis und Roter Brenner werden mit der anstehenden Applikation mit erfasst. Achten Sie besonders darauf, dass in jeder Tankmischung ein Präparat mit Zulassung oder Nebenwirkung gegen die Schwarzfäule beigegeben ist.

Mittelempfehlungen:

Pflanzenschutzmittel für den Weinbau 2023 Stand Feb. 2023			Basisaufwand je ha	150 - 300 l Wasser / ha			
FUNGIZIDE			ES 09:				
Schaderreger	Produkt / Mittel	Wirkstoff / Wirkstoffgruppe		weitere Indikationen <i>Achtung Aufwandsersparer!</i>	Raubmilben	Schwarzfäulewirkung <i>X*</i>	Wirkstoff Kategorie
PERONOSPORA Kontaktwirkung	Delan WG	Dithianon	200 g	Phom, RB	!	-	-
	Flovine	Folpet	400 g	Phom, RB	!	-	-
	Folpan 80 WDG	Folpet	400 g	Phom, RB	!	-	-
	Folpan 500 SC	Folpet	600 ml	Phom, RB	!	-	-
	Polyram WG	Metiram	800 g	Phom, RB, SF	!!	X*	-
	Solofol	Folpet	400 g		-	!	-
	Vinifol SC	Folpet	600 ml	Phom, RB	!	-	-
PERONOSPORA	Delan Pro	Dithianon + Kaliumphosphonat	1.200 ml	SF	!	X*	-
	Alginure BioSchutz	Kaliumphosphonat	1.500 ml	-	!	-	-
	Foshield	Kaliumphosphonat	1.000 ml	-	!	-	-
	Frutogard	Kaliumphosphonat	1.500 ml	-	!	-	-
	Phosfik	Kaliumphosphonat	1000 ml	-	!!	-	-
	Veriphos	Kaliumphosphonat	1.000 ml	-	!	-	-
OIDIUM	Microthiol WG	Schwefel **	6.000 g **	Phom	!!	-	-
	Netzschwefel z.B. Thiovit Jet, Kumulus WG, Netzschwefelit WG, Netzschwefel Stulln	Schwefel **	3.600 g **	-	!!	-	-
	Netzschwefel Stulln Netzschwefelit WG	Schwefel **	5.000 g **	-	!!	-	-

Pressemitteilung MWVLW:

Förderprogramm zur Ernteversicherung sehr gut angenommen – Neuerungen ab 2023

Das Programm zur Unterstützung von Ernteversicherungen im Weinsektor wird von den rheinland-pfälzischen Winzerinnen und Winzern sehr gut angenommen. Im vergangenen Jahr gingen rund 1.700 Anträge auf Unterstützung ein. Es wurden Ernteversicherungen für mehr als 35 Prozent der rheinland-pfälzischen Rebfläche gefördert. Das hat Weinbauministerin Daniela Schmitt mitgeteilt. Für das Antragsverfahren ab 2023 ergeben sich wenige Änderungen.

„Die hohe Nachfrage ist ein großer Erfolg und hat unsere Erwartungen übertroffen. Sie ist auch ein Beleg für das betriebliche Risikobewusstsein der Winzerinnen und Winzer. Mit der Förderung von Ernteversicherungen wollen wir unsere Winzerinnen und Winzer beim Abfangen von Risiken auch weiterhin unterstützen. Ernteversicherungen sind ein wichtiges Instrument für das Risikomanagement von Weinbaubetrieben. Dies trifft vor allem bei Risiken im Zusammenhang mit widrigen Witterungsverhältnissen, wie den immer häufiger auftretenden Spätfrösten und Hagelereignissen, zu. Daher können in Rheinland-Pfalz seit 2021 Prämienzuschüsse für Mehrgefahrenversicherungen, die Verluste durch Hagel- und Frostschäden absichern, beantragt werden“, erklärte Weinbauministerin Daniela Schmitt.

Das Programm wird auch im Jahr 2023 weiterhin angeboten. Der Prämienzuschuss liegt bei 50 Prozent und maximal 180 Euro pro Hektar.

Um Antragsteller und Bewilligungsbehörden zu entlasten, wird es Änderungen bei den Fristen für die Antragstellung geben. Bisher musste das Antragsformular bereits im Frühjahr vorgelegt werden. Der Abgabetermin wird auf einen Termin – spätestens 1. September – verlegt. Hintergrund: Die als Nachweis über das Bestehen einer Versicherung ebenso vorzulegenden Prämienrechnungen, liegen regelmäßig erst im Juni des Versicherungsjahres vor und mussten daher bislang nachgereicht werden. Zukünftig können Antragsformular und Nachweis zusammen vorgelegt werden – in diesem Jahr spätestens bis zum 1. September 2023. „Damit wird das Verfahren vereinfacht“, so Ministerin Schmitt.

Alle erforderlichen Antragsunterlagen werden ab Juli 2023 auf der Förderseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zum Download bereitgestellt. Sobald die aktuellen Antragsunterlagen 2023 zur Verfügung stehen, wird das Ministerium erneut informieren.

Im Frühjahr 2024 werden sodann die Bescheide – unter Berücksichtigung der dann für das Antragsjahr endgültig vorliegenden Daten der Weinbaukartei – erstellt und bis Ende April zur Auszahlung gebracht. Erstellung und Versand der Bescheide durch die Kreisverwaltungen im Herbst entfallen damit.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Bernkastel-Kues, 10.05.2023

Team Rebschutz und Weinbau des DLR Mosel

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage www.dlr-mosel.rlp.de oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter www.dlr.rlp.de.

Newsletter-Abmeldung

[Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden.